

Nr. 172

DM 6,50
S 59,-
SFr. 6.80
LIRE 5300
PTAS 495

25

TOLLE JAHRE

WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

388 Seiten
Comics • Fakten
Hintergründe



ehapa



WALT DISNEY'S **MICKY MAUS**

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

Super Extras!

Sammelkarten!

**Gewinnspiele und
Preisausschreiben!**

Prämierte Leserwitze!

**Taschengeld-Tips, Rätsel,
unterhaltsame Tests, irre
Tricks und... und... und...**



Für alle
Comic-Fans,
die mehr
wollen:

MICKY MAUS – die größte
Jugendzeitschrift der Welt!

WALT DISNEY

25 Tolle Jahre



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach, Gerlinde Schurr. Übersetzung: Gudrun Smed, Gudrun Penndorf M.A. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1992.



25

TOLLE JAHRE

WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch



Hallo, liebe Freunde!

Schon 25 Jahre ist es her, daß das erste LUSTIGE TASCHENBUCH erschienen ist!

Die Zeit ist doch fast wie im Fluge vergangen, was?

25 TOLLE JAHRE unterhalten wir euch jetzt schon mit unseren Abenteuern. Daher haben wir aus den vielen Geschichten, die bisher erschienen sind, die besten, lustigsten und spannendsten für dieses Buch herausgesucht.

Wir hoffen, sie gefallen euch so gut wie uns:

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| — Abenteuer im Spukschlößchen | 5 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 18) | |
| — Der Tortenkampf | 64 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 26) | |
| — Ein entfernter Verwandter | 102 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 76) | |
| — 25 TOLLE JAHRE | 155 |
| (Fakten und Hintergründe) | |
| — Der geheimnisvolle Geppi | 177 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 43) | |
| — Der Hexenblitzableiter | 210 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 39) | |
| — Das kostbare Korallenkänguruh | 247 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 29) | |
| — Zu Besuch beim König der Meere | 311 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 27) | |
| — Das Kraut der Weisheit | 344 |
| (aus LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 31) | |

Auch weiterhin viel Vergnügen mit dem LUSTIGEN TASCHENBUCH wünschen Euch

Eure *Entenhausener*

WALT DISNEY

ABENTEUER IM Spukschloßchen



Gerade hat Donald seine drei Neffen ins Ferienlager gebracht und befindet sich auf dem Rückweg nach Entenhausen. Doch dem nichts-ahnenden und frohgemuten Donald steht ein Abenteuer ganz besonderer Art bevor. Ob es sich dabei um Traum oder Wirklichkeit handelt, möge der geneigte Leser selbst entscheiden...

Uff! Endlich bin ich die drei Plagegeister für 14 Tage los!
Ich werd' mich die nächsten zwei Wochen in meine Hütte verkriechen und mal so richtig faulenzeln!
Ah, ich freu' mich richtig auf zu Hause!



Huch! Auweia! Das Kühlwasser kocht!
Das darf nicht sein!



Ein Glück, daß direkt neben der Straße ein kleines Bächlein fließt!



Ein Eimer frisches Wasser, und schon ist der Schaden behoben...



Achtung, Donald! Du hast vor lauter Eifer vergessen, die Handbremse anzuziehen...

Huch! O nein! Mein Wagen macht sich selbständig! Er rollt den Berg hinunter!





Verzweifelt kämpft er sich durch die unwirtliche Gegend, doch da taucht plötzlich ein seltsames Bild vor seinen Augen auf...

Wenn das keine Fata Morgana ist, würd' ich sagen, es ist ein Schloß! Und wo ein Schloß ist, da gibt's auch Speis und Trank! Das nenn' ich Glück im Unglück!



Los, Donald! Spute dich! Gleich sitzt du im Warmen und schlägst dir den Bauch mit den schönsten Sachen voll!



Ist's gestattet einzutreten? Hallo! Ist da jemand?

Die Grinsekatze macht niemand Platz!



Huch! Die Grinsekatze! Was machst du denn hier?

Ich fress' so gerne Katzenkraut, das hat hier einer angebaut!





Nachdem Donald das alte Schloßchen von oben bis unten durchgestöbert hat, gelangt auch er zu der traurigen Erkenntnis, daß die Grinsekatze recht hatte: In dem ganzen Gebäude befindet sich nicht das geringste zu essen...















„Welch ein Glück jedoch“, fuhr Brummbär fort, der, wie ihr wißt, nach anfänglichem Zögern Schneewittchen besonders ins Herz geschlossen hatte, „ja, nach welchem Glück, daß uns der bekannte Professor Schleiereul einen Besuch abstattete. Er untersuchte Schneewittchen und sagte, es gäbe ein einziges Mittel, sie zu heilen....“





Professor Schleiereul hatte auch von einem Eulennest gesprochen. Kommt, wir fragen ihn, was er damit gemeint haben könnte.

Und wo wohnt euer Professor Schleiereul?



Der Professor? Der wohnt nirgends, der ist immer unterwegs!

Im Augenblick ist er unterwegs zu einer Tagung im Ausland! Wir könnten ihn an der Grenze erwarten!



Gut, ich komm' mit euch! Wer sich mir in den Weg stellt, den mach' ich mit diesem Schwert nieder!

Hoch lebe unser Beschützer! Donald, der Held!

Nur die Ruhe! Das wird wohl kaum nötig sein!



Wie?

Du mußt nämlich wissen, um uns unseren Lebensunterhalt zu verdienen, betätigen wir uns unterwegs als fahrende Sänger. Wenn du mit uns ziehst, solltest du die große Trommel tragen!



Am folgen- den Morgen daher...

BUM! Los, Freunde, wir brechen auf!

Kaum erglänzt der Morgentau, wünsch' ich euch ein gut Miau!























Weiter geht die Suche nach dem Eulennest. Gegen Abend lagern Donald und seine Freunde in einem Wäldchen in der Nähe eines kleinen Marktfleckens...

Dieses herrliche Fleckchen ist der ideale Rastplatz! Morgen früh geht's weiter!

Los! Sammelt Holz zum Feuermachen, holt Wasser für die Suppe, sucht dürre Zweige zum Anfachen. Schnell, schnell, Schneewittchen hat Hunger!



Ich geh' schon mal Wasser holen, während Happy die Zweige aufliest!

Und ich geh' in den Wald und besorge Holz fürs Feuer! Bis gleich!



Und ich... gäh... mach', glaub' ich, am besten ein Schläfchen...

Los, Donald! Hilf mir den Proviant abladen! Wir kümmern uns schon mal um die Suppe!



Kurz darauf...

He, ihr Faulpelze! Könnt ihr uns vielleicht mal helfen, die Flammen anzufachen?

Laß mich nur machen! Haaa...



Alle sind so eifrig mit den Vorbereitungen fürs Abendessen beschäftigt, daß keiner die beiden verdächtigen Gestalten bemerkt...

Ich traue meinen Augen nicht! Siehst du auch, was ich da seh'?

Jawohl! Und ob ich das seh'! Mir entgeht so leicht nichts, wie du weißt!



Schneewittchen und die sieben Zwerge! Unser Freund Stromboli würde sie uns mit Gold aufwiegen, wenn er sie in die Hände bekäme!

Fiep! Fiep!



Ich weiß auch schon, wie wir uns die Truppe ohne einen Handstreich schnappen! Hör zu, Gideon! Folgendes...

Wie? Sag schon! Ich bin ganz Ohr!





Kannst du noch immer den Salto mortale, Gideon?

Aber klar! Das ist doch meine Spezialität! Das ist doch das einzige, was ich kann!



Dann hör mir gut zu! Sobald ich dir ein Zeichen gebe, machst du... bss... und... bssss... dann... kapiert?

Klar, kapiert, verstanden und geschluckt!



Kurz darauf...

Guten Abend, mein sehr verehrtes Publikum! Einen schönen guten Abend wünsch' ich allerseits!

Gute Nacht, ha... ha...



Huch! Hier pfeift ein schöner Wind!

TSCHIIII!

ZISCH!



Ein hübsches Plätzchen habt ihr euch da ausgesucht! Und was für ein köstlicher Duft! Was kocht ihr denn Leckeres?

Pilzsuppe! Für Euch hätten wir grade noch ein Löffelchen voll übrig, mein Herr!



Aber woher denn! Ich will euch doch nichts von eurem leckeren Süsschen wegessen. Außerdem bin ich satt und befinde mich gerade auf meinem Verdauungsspaziergang!







Die Wirkung des Schlafmittels ist so nachhaltig, daß Donald auch nicht aufwacht, als zwei geheimnisvolle Schatten auf ihn zukommen...



Erst ein paar Stunden später wird er von einem frechen Specht recht unsanft geweckt...

He! Wer klopft da?



O weh! Der Karren ist weg!



Schneewittchen! Brummbär!
Chef! Wo seid ihr? Bitte antwortet mir doch! Huhu! Könnt ihr mich hören?





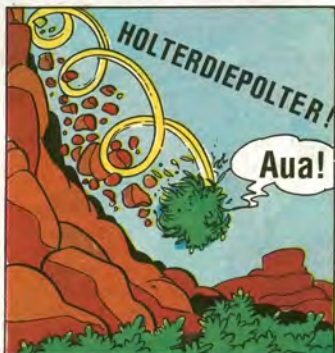
Fast als Antwort auf seine Klage setzen sich die Tiere des Waldes in eine bestimmte Richtung in Trab, wobei sie sich von Zeit zu Zeit nach Donald umdrehen...





Pech ist nur,
daß wohl keiner
ihn zu erkennen
vermag, aber
andererseits
auch er nichts
mehr sieht! Als
die Tiere nun
einen Nebenpfad
einschlagen...













Später...

Hallo, Chef!
Siehst du mich?

Hallo, Donald! Ich seh'
dich und hör' dich! Kommst du, uns
zu retten? Das ist aber sehr
mutig von dir!



Nur Mut! Ich breche nur kurz die Türe
auf und...



Aua! Uff!

RUMMS!











Eine Stunde später...





Und was sieht er vor einer dichten weißen Nebelwand?

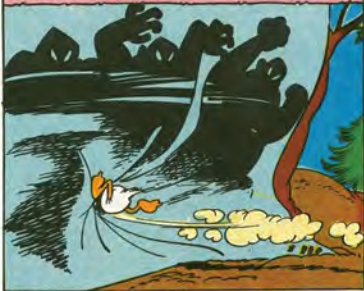


Einen winzigen Augenblick zögert er, dann aber siegt der Zorn über die Angst...

Jetzt auch noch Giganten! Aber die mach' ich fertig!



Achtung, Donald! Was du für eine Nebelwand hältst, ist in Wirklichkeit eine Filmleinwand!



WUMM!



Aua!

Bravo, Donald! Ich sehe, du hast keine Angst vor den Schatten! Das gefällt mir!

RATSCH!



Was? Schatten?

Ja, genau! Ich projiziere meine kleinen Statuetten mit meiner Laterna auf die Leinwand, so daß sie wie Giganten wirken! Toller Trick, was? Hihhi!





Ich sollte dir eigentlich die Ohren abreißen!
Doch ich verzeih' dir, weil du keine Angst
vor meinen gigantischen Schatten
gehabt hast!

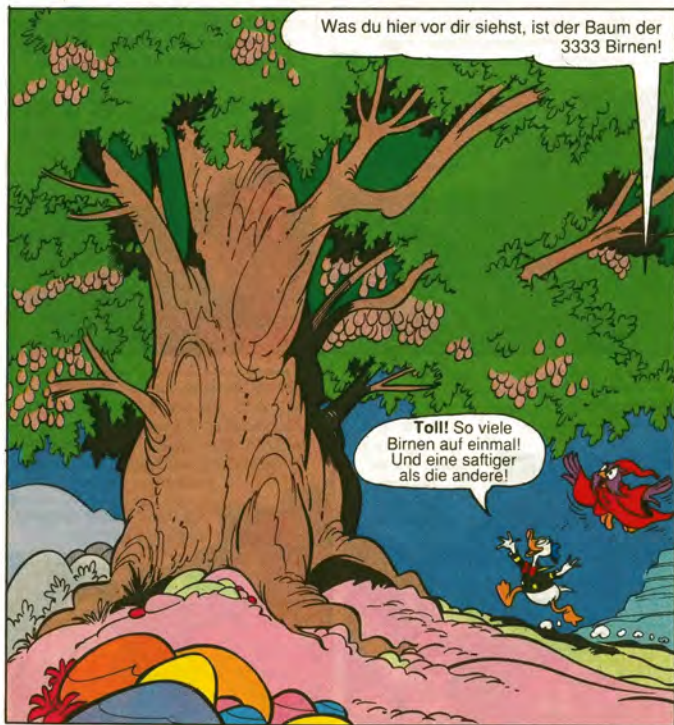


Gibst du mir dann
das Katzen-
kraut?

Katzenkraut kann man nicht kaufen.
Komm mit, wir wollen sehen, ob
du's dir vielleicht verdienen
kannst!



Was du hier vor dir siehst, ist der Baum der
3333 Birnen!



Toll! So viele
Birnen auf einmal!
Und eine saftiger
als die andere!





Kaum hat Donald laut zu Ende gedacht, da vollbringt das Katzenkraut schon sein erstes Wunder...

Lebt wohl, Professor Schleiereul!

Nein, Donald, wir sehen uns wieder!



Los, Katzenkraut! Bring mich in Windeseile zum Trauerturm! Juhu, es klappt!



Harrt aus, Freunde! Ich komme, um euch zu befreien!



Schluck! Ihr seid auch gefangen?

Ja, leider! Schuftikus und Gideon haben uns geschnappt, als wir versucht haben, in den Turm einzudringen, Onkel Donald!





Nichts wie auf den Wagen! Schnell, Freunde! Beeilt euch!



Juhu! Das ist ja wie ein Wunder! Aufgegessen! Der Katzenkrautexpress fährt in wenigen Sekunden ab!



Ein leises Anziehen Donalds genügt, und schon setzt sich der Wagen in Bewegung und rast davon...

Tut! Tuuut!

Hurra!

Juchhe!



Im Morgengrauen ist das Spukschloßchen erreicht...

Ich muß das Katzenkraut noch vor Sonnenaufgang einpflanzen!

Sieh doch, Onkel Donald! Der Tau glänzt bereits auf den Blättern!



Da ist ja auch die Grinsekatze!

PLOPP!





Sobald der Deckel abgenommen ist, entspringt dem Faß ein gleißender Kometenschweif, der sich über den Himmel spannt...













Was ist los?
Was ist mit
dem Bogen?

Nichts, nichts! Das ist
nur ein einfacher, alter,
vergammelter Bogen.
Völlig wertlos! Weiter
nichts!



Wenn du ihn mir abtrittst, drück' ich ein
Auge zu und geb' dir fünf Taler! Nun?

Hmmmm! Da ist
doch was faul, oder?



Sei vorsichtig, Onkel Donald! Er lügt!

Das ist nämlich der Bogen Wilhelm Tells!

Auf dem Holz steht's eingeritzt!
Wir haben's genau gesehen!

So ist das also? Ein
einfacher Bogen, sagst
du? Großzügig nennst
du das? Fünf Taler,
was?



Nicht so stürmisch!
Ich, äh... bin bereit,
zehn Taler zu
zahlen...

Zehntausend!



Schluck!
Fünfzehn!

Neuntausend-
fünfhundert!





Zwei Tage später...



WALT DISNEY

Der Tortenkampf!



Onkel Dagobert ist auf der Hut. Denn er weiß nur allzu gut, wie schwer es ist, Gittas Fängen zu entgehen. Man darf es also gar nicht erst so weit kommen lassen...





Pech für Onkel Dagobert...



Schade, Bertelchen! Ich hab' mir unsere Spazierfahrt auch etwas anders vorgestellt!



Oje! Mein Herzallerliebster ist ohnmächtig! Aber das wird wieder! Und bei meiner Pflege bist du in ein paar Tagen wieder auf den Beinen!



Schluck! Wo bin ich?

Hier bei mir! Deine liebe Gitta wacht über dich und pflegt dich gesund, mein Guter!



Ach du mein Schreck! Gitta Gans? Das darf doch nicht wahr sein! **Hilfe! Hiiilfe!**

Aber, Dagobert...



Lauf nur weg! Viel nützen wird es dir nicht! Denn früher oder später treffen wir uns wieder!





















Doch Onkel Dagoberts Befürchtungen sind nicht völlig unbegründet. Denn wozu würde sonst dieses eigenartige Schiff hier in See stechen...?

Ha! Die Tage... oder besser: Die Torten meines Freundes Dagobert sind ab jetzt gezählt!

Jawohl! Bald muß er einsehen, daß er verloren hat!



Was meinst du, Gitta? Sollen wir gleich anfangen?

Nein, wir wiegen ihn zunächst in Sicherheit! Dann trifft ihn der Schlag um so härter! Und je härter, desto besser, finde ich! Hihi!



Er fängt aber schon mit der Auslieferung an!

Nur die Ruhe! Ich habe den besseren Trumpf in der Hand! Wer zuletzt lacht, lacht am besten!









Doch was hilft es?









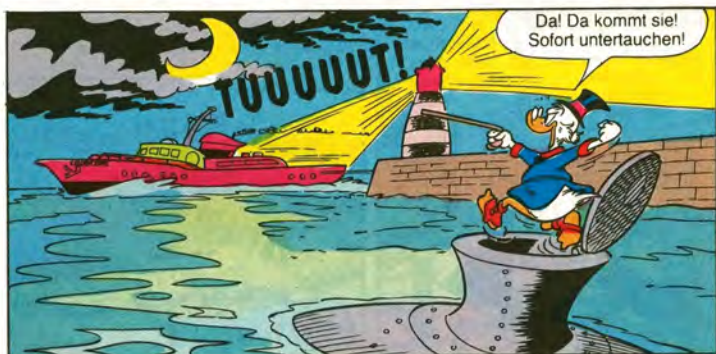


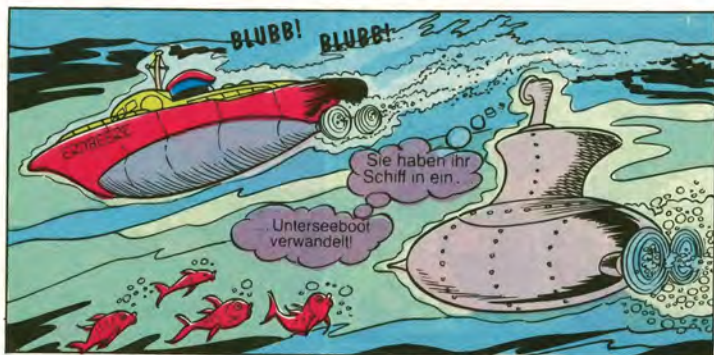














Wenig später geht Onkel Dagoberts U-Boot in der Nähe von Gittas Landeplatz vor Anker...



Schluck! Unglaublich! Das ist ja eine einzige, riesige Erdbeerplantage! Wahnsinn!



Meerwassererdbeeren... oder wie die Dinger immer heißen mögen... so weit das Auge reicht!



Ich wußte gar nicht, daß es so was gibt. Davon nehme ich am besten eine Probe mit!



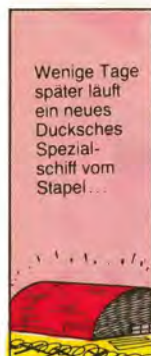
In der Tat saftiger als die gewöhnlichen „Landerdbeeren“! Das muß ich sagen! Wie dieses Frauenzimmer nur darauf gekommen ist?



Ich muß sofort zum nächsten Anwalt!



Oje! Hat er schon wieder Probleme?















S
t
u
n
d
e
n



Wenige Tage später sticht eine Dacksche Spezialflotte in See...



An alle Schiffe! Wir sind an Ort und Stelle! Morgen früh bei Sonnenaufgang beginnt das Unternehmen „Ernte“. Ruht euch heute nacht gut aus! Morgen braucht ihr all eure Kräfte!

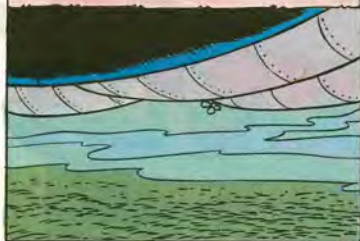


Schnarch! ...
Chrrr! ... Bssss!
... Chrrr! ...
Bsssl... Pfeif!
Chrrr!





Und was ist die Wahrheit? Tja, die riesige Flotte hatte das Meerwasser so verunreinigt, daß die Meereresdbeeren mangels Sauerstoff eingegangen sind...



Was sollen wir noch hier, Doktor? Ich schlage vor, nach Entenhausen zurückzufahren!

Das ist wohl das einzig Richtige, Käpt'n!



T
a
g
s

d
a
r
a
u
f

Dagobert! Was hast du? Was fehlt ihm denn?

Sind Sie eine Verwandte? Dann kommen Sie am besten mit! Er braucht jetzt eine Stütze! Der Arme muß sich von einem Schock erholen! Ich erklär's Ihnen unterwegs!



In den darauffolgenden Tagen...

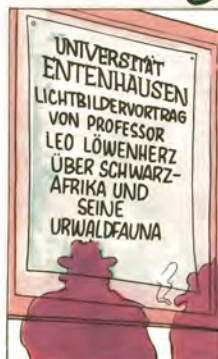
Ja, brav! Mein kleiner Dagobert ist heute sehr lieb! Wie tapfer er seine Medizin nimmt! Und wie gut, daß seine liebe Gitta in diesen schweren Stunden an seiner Seite ist, nicht wahr?

Schluck!



Ein entfernter Verwandter

WALT DISNEY











Schon am nächsten Tag treffen Micky und Goofy gestiefelt und gespornt auf dem Flugplatz von Entenhausen ein...





Und bereits fünf Stunden später hat das Flugzeug die Ostküste Afrikas erreicht...



...und fliegt weiter bis ins Herz des Schwarzen Kontinents...

Da zieht plötzlich ein Gewitter auf....



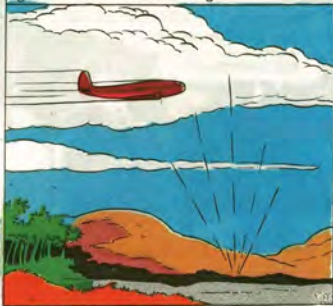
...das die Piloten zum Kurswechsel zwingt, um Maschine und Passagiere nicht zu gefährden...

So ein Glück! Aus dem Orkan wären wir raus!

Dafür sind wir aber auch total vom Kurs abgekommen!



Nanu? Was ist denn das für eine geheimnisvolle Strahlung?











Na, geht's jetzt wieder?

Mbangi... nein... ohne mich!



Auch bei einem anderen Führer...

Wenn ich das noch einmal höre, ballere ich los! Verschwindet!



Bei einem Dritten das gleiche...

Schafft sie weg! Die wollen nach Mbangi!

Was ist daran so schrecklich?



Schließlich...

Wir müssen

deinen Vetter finden! Und wenn niemand mitkommen will, gehen wir eben allein!

Daher besorgen sich die beiden einen Jeep und Proviant und verlassen Nambassa...



Jetzt halt uns die Daumen, Gooty, und wünsch uns Hals- und Beinbruch!

Na gut! Dann Hals- und Beinbruch!



Bald erreichen Micky und Goofy den Urwald...















Also gut, paß auf! Nimm das Auto auseinander, trag die Stücke einzeln rüber, und montier es hier wieder zusammen!



Na klar! So geht's! Prima!



Tatsächlich...

Micky kommt schon auf Ideen... zugeben... aber dafür hasse ich ihn um so mehr!



Noch rund zehnmal, dann hab' ich's endlich geschafft!



Dann...

Also, diese Schraube ist Teil 207! In der Montageanleitung steht, daß sie zum Rad...



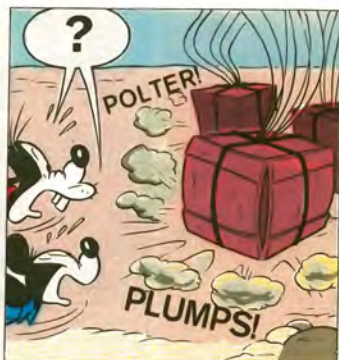
Bei Micky und Goofy ist die Lage auch nicht besser...

Diese graßliche Wüste nimmt wohl kein Ende mehr?!

Dafür unser Benzin und der Proviant.







Nachdem Micky und Goofy ausgiebig gegessen und getrunken haben, laden sie den restlichen Proviant ein, füllen den Tank auf und setzen ihre Fahrt durch das Mbangi-Territorium fort....



Nur wenig später...













Inzwischen wird die Lage für Micky und Karlo immer brenzlicher...

Hoffentlich kriegen sie Goofy nicht auch noch!

Der Käfig war besser!



Auaaaaaah! Uiiiiih! Hiiiiilfe!



Uaaaaaaah! Uuiuiuiui!



Oooooh! Glauben die, ich bin ein großer Zauberer?



Und ihr? Was macht ihr denn hier am Spieß? Was hatten die denn mit euch vor?

Nanu? Die hauen ja ab!



Hinter Blattwerk verborgen, beobachten zwei Augen die Szene...



































Doch einer der Töne trifft die Wellenlänge der Mineral-Strahlen...



...und wird in einem gewaltigen Echo immer wieder zurückgeworfen...



Er ist so gellend, daß die Mbangi und alle Tiere in wilder Panik flüchten...









Da erhält Karlo plötzlich einen Strahlen-
„Tritt“ und...









Das Schiff hat bereits den Hafen verlassen,
als plötzlich...



Oje! Das hab' ich ja ganz
vergessen!



Sag schon, Grooby!

Ich hab' vergessen, die Gera-
nien und die Margeriten zu
gießen! Die vertrocknen
ohne mich!



Wartet nicht auf mich! Äh...
ich komm' dann das
nächste Mal mit!

He...



Meine Andenken an Afrika... die
könnt ihr behalten! Schreibt mir
mal!



Sag mal, sollen wir ihn schwimmen
lassen?

Na klar, Goofy! Wenn
er es so will!







25 Jahre

Walt Disneys LUSTIGES TASCHENBUCH



Am Anfang war die Micky Maus. Sie begeisterte in Deutschland bereits seit sechzehn Jahren Woche für Woche ihre jungen und junggebliebenen Leser, als im Oktober 1967 der Startschuß für eine völlig neuartige Publikation fiel. Der EHAPA VERLAG überraschte die Comic-Fans mit Walt Disneys LUSTIGEN TASCHENBÜCHERN. Sie boten dem Leser erstmals Comics im handlichen

Buchformat und begründeten eine bis heute bewährte Tradition: die der langen, spannungsgeladenen Comic-Geschichte.





Zwar hatte es schon vorher lange Fortsetzungsgeschichten mit Micky Maus in den Sonntagsbeilagen amerikanischer Zeitungen der dreißiger bis fünfziger Jahre gegeben. In Deutschland waren diese Geschichten allerdings kaum bekannt geworden. Hierzulande erschienen die Erlebnisse von Donald Duck, Onkel Dagobert und Micky Maus in Heftform. In turbulenten, abenteuerlichen und oft ungeheuer komischen Geschichten entwickelten diese Figuren Charme und Witz in Wort und Bild. Der Umfang der Hefte setzte allerdings klare Grenzen...

Comic-Taschenbücher, jedes mit über 250 Seiten, waren daher eine absolute Neuheit auf dem deutschen Markt. Anders in Italien, denn dort gehörte das Taschenbuch-Format für die Abenteuer der Disney-Helden schon lange zu den ganz großen Rennern.



Der Vorrat an amerikanischen Disney-Comics reichte für die umfangreiche Taschenbuch-Serie jenseits der Alpen schon bald nicht mehr aus. So war es kein Wunder, daß zeitweilig 50 Prozent aller in Europa geschriebenen und gezeichneten Disney-Comics in Italien produziert wurden.



Der Umfang des Taschenbuchs machte es möglich, wieder an die Tradition der langen Abenteuergeschichten anzuknüpfen, die **Floyd Gottfredson** in den Micky Maus-Comic strips der dreißiger Jahre geprägt hatte. Der Zeichenstil der **LUSTIGEN TASCHENBÜCHER** hat sich im Laufe der Zeit gewandelt, doch das Vorbild



Gottfredsons wirkt bis heute, da manche der Zeichner bei Micky Maus-Geschichten bewußt auf seinen Stil zurückgreifen.



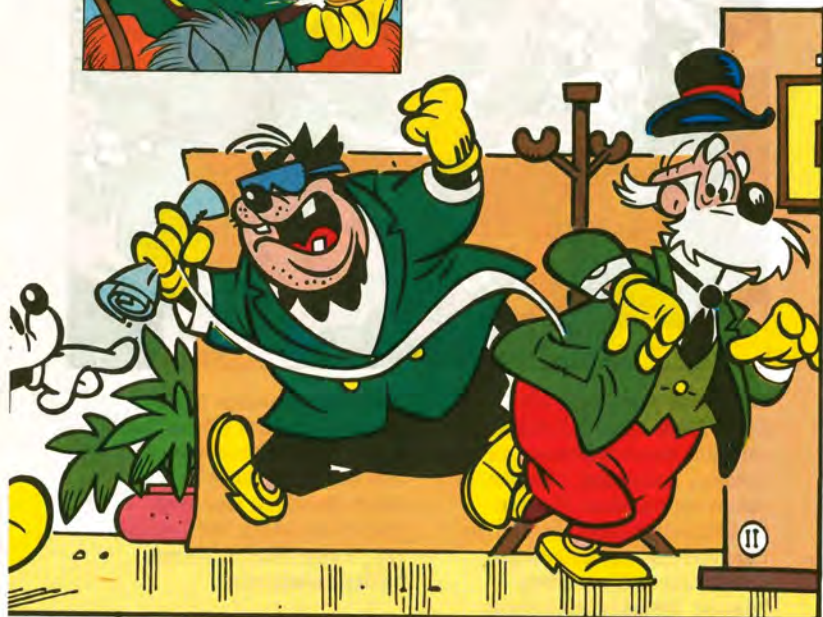
Natürlich findet man in den **LUSTIGEN TASCHEN-BÜCHERN** nicht nur lange Abenteuergeschichten, sondern auch zahlreiche kürzere Comic-Geschichten humoristischer Art sowie kleinere Sketche.

Typisch für die früheren Bände ist die Vorgeschichte, die an das erste der langen Abenteuer heranzuführt. Die folgenden Hauptgeschichten werden durch Zwischenepisoden wie Perlen an einer Schnur aufgereiht. Auch die Rahmenhandlung kann ihre eigene Geschichte erzählen, wie zum Beispiel in Band 67 „Micky Maus – Superstar“. Da ärgert sich Kater Karlo, der meist recht erfolglose Berufsganove, nach dem Besuch der Buchmesse über Mickys Erfolg als Autor und Romanheld. Immerhin ist Karlo ja an vielen Abenteuern seines Lieblingsfeindes maßgeblich beteiligt – ärgerlicherweise aber nicht am Honorar...





Zuerst auf einer Parkbank und später in der Gefängnisbücherei vertieft sich Kater Karlo daher in die Geschichten des Superdetektivs, um Beweise für seine eigenen Honoraransprüche zu finden...





Die Geschichten der LUSTIGEN TASCHENBÜCHER sind eine bunte Mischung aus Humor, Spannung, Charme, in denen die einzelnen Figuren ihre Marotten ausleben und die Eigenheiten ihrer Charaktere entwickeln und verweben können. Dabei ist die strenge

Trennung zwischen Mickys Welt und der des Duck-Clans ein ungeschriebenes Gesetz. Das bedeutete lange Zeit: in einem Band nur eine Welt – und bis heute gilt der Grundsatz: keine Geschichte mit beiden zusammen.





Doch keine Regel ohne Ausnahme. In Band 66 „Donald dreht durch“ bescheren die unbewältigten Ereignisse des Tages und eine Abhandlung im Schlaun Buch des Fähnlein Fieselschweif über Duelle Donald wilde Träume. Motive aus der Entführung der schönen Helena und der Belagerung von Troja verweben sich nach und nach zu einer Geschichte mit Onkel Dagobert, den drei Neffen, Daisy und Oma Duck,



mit Gustav Gans und Daniel Düsentrieb sowie Micky, Goofy, Kommissar Hunter und Käpt'n Huck.



Von der Antike hinreichend erschöpft, wenden sich Donalds Träume nunmehr Elementen aus Wagneropern zu: In einer „Reingold“ betitelten Parodie träumt Donald nicht nur von Daisy und Minni als Walküren und Onkel Dagobert als sprechendem Goldfisch, auch ein Panzerknacker tritt in der



Gestalt Joe Cariocas in der mexikanisch anmutenden Szene auf. Im dritten und letzten Teil seines Traumes schließlich begegnet Donald Baron Münchhausen und dessen Gefährten...



„Der Tierkreisstein“ schließlich ist die Geschichte, an der alle bekannten Bewohner Entenhausens beteiligt sind. Sie ist zugleich die längste, die bisher in den LUSTIGEN TASCHEN-BÜCHERN erschienen ist. Die



zwölf Kapitel der Erzählung, jeweils einem astrologischen Symbol des Tierkreises gewidmet, füllen 337 Seiten und wurden daher auf Band 156 und 157 verteilt.



In diesem Comic-Roman sind praktisch alle thematischen Erfolgselemente der Taschenbuch-Reihe vereint: Der Leser



findet hier das Dschungelabenteuer ebenso wie die Detektivgeschichte, die Schatzsuche oder die Science-fiction-Story neben der Superhelden-Parodie (Donald als Phantomias). Aber auch dem Wilden Westen, dem Zirkus oder dem Abenteuer der Seefahrt ist jeweils ein Kapitel gewidmet.



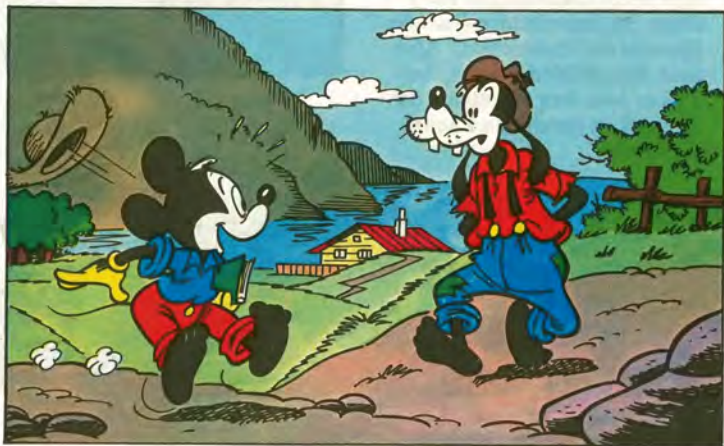
Der lange Atem der Taschenbuch-Geschichten verlangt natürlich eine andere Erzählstruktur und gibt den Geschichtenschreibern und -zeichnern die Möglichkeit, viel stärker auf die charakterlichen Eigenheiten der einzelnen Figuren einzugehen.



Doch die „Dickens gegen die Langeweile“ – wie die LUSTIGEN TASCHENBÜCHER eine Weile beworben wurden – geben den Freunden aus Entenhausen nicht nur den Raum,



ihre schillernde Persönlichkeit vor dem Leser auszubreiten. Auch klassische Vorlagen aus Literatur und Geschichte können in diesem größeren Rahmen „comisch“ bearbeitet und präsentiert werden. So sind in den Geschichten immer wieder literarische und historische Anspielungen zu finden. Autoren und Zeichner griffen und greifen immer wieder auf das Feinste aus dem großen Angebot zurück. Als Beispiele sind





zu nennen: „Donald in 1000 und einer Nacht“ (Band 16) oder „Die Ducks... vom Winde verweht“ (Band 117), „Tarzo-



nald“ (Band 141) und – frei nach Mark Twain – „Die Abenteuer des Mick Sawyer“ (Band 153).

Auch „Das Gespenst in der Oper“ (lange vor Andrew Lloyd Webbers Musical) und „Der Schatz des Priamos“ (Band 121) oder „Krieg und Frieden“ (Band 122) fanden ihren Platz im LUSTIGEN TASCHENBUCH.



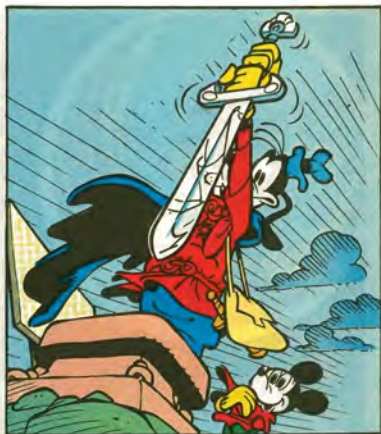


Motive aus Hermann Melvilles Roman „Moby Dick“ werden in „Micky auf den Spuren der Indianer“ (Band 67) aufgegriffen. Auch andere Literaturgattungen, wie Science-fiction oder Fantasy, finden Eingang in die

Aus Victor Hugos „Les Misérables“ wurde „Das Geheimnis der Silberleuchter“ (Band 143). Nicht zu vergessen sind natürlich auch die beiden Parodien auf Umberto Ecos Bestsellerromane: „Im Namen der Mimosen“ (Band 142) und „Das Pendel des Ekol“ (Band 166).



**LUSTIGEN TASCHEN-
BÜCHER:** In „Die Helden des
Weltraums“ (Band 70) nimmt
die Verfolgungsjagd zwischen
Kater Karlo und Micky Maus
kosmische Dimensionen an.
Die Stücke „Das gläserne
Schwert“, „Das Turnier von



Asgardland“ (beide Band 124)
sowie „Der Kampf der Finster-
nis gegen das Licht“ (Band 160)
sind sowohl echte Fantasy-
Geschichten als zugleich auch
Fantasy-Persiflagen.





Auch der Welt der Oper sind zahlreiche Anregungen zu verdanken. Ist es in dem bereits angesprochenen Band 66 Wagners „Ring der Nibelungen“, so kann sich der Leser in Band 88 „Carmen olé“ und „Holde Aida“ zu Gemüte führen. Eine historische Vorlage bildeten zum Beispiel die Hugenottenkriege in Frankreich für die Geschichte „Die Botschaft des Königs“ (Band 84).



Selbstverständlich macht die Comic-Unterhaltung auch vor bewegten Leinwandbildern nicht halt. Das Filmepos um Indiana Jones wurde gleich dreimal in den LUSTIGEN TASCHENBÜCHERN aufgegriffen: mit Phantomias alias Donald Duck in Band 121 und mit Goofys Vetter Indiana Goof in den Bänden 144 und 145.



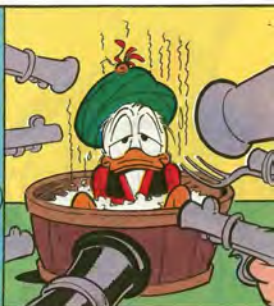
Steven Spielbergs „Krieg der Sterne“ beschert Goofy eine ganz neue Rolle in den

Geschichten „Der Allmeister rettet die Welt“ (Band 164) und „Kampf der Galaxien“ (Band 168).

Der TV-Held „Sandokan“ diente zweimal als Anregung für „Sandodan“ alias Donald (Band 88 und 142).

Der lange Weg von der Idee zum Film wird in Band 119 nachvollziehbar gemacht: Micky Maus als Drehbuchautor schlägt Dagobert Duck die Verfilmung der Abenteuer Marco Polos vor. Dem Leser wird zuerst die Geschichte vorgestellt, die Micky geschrieben hat, und anschließend die aus Kosten-





gründen ausgedünnte Fassung
des sparsamen Regisseurs
Dagobert Duck.
Doch nicht nur berühmte Vor-
lagen aus Kunst, Kultur und
Geschichte werden für die

Geschichten der LUSTIGEN
TASCHENBÜCHER umge-
schrieben. Auch aktuelle Ereig-
nisse werden oft und gerne auf-
gegriffen und gegebenenfalls
auf die Schippe genommen.

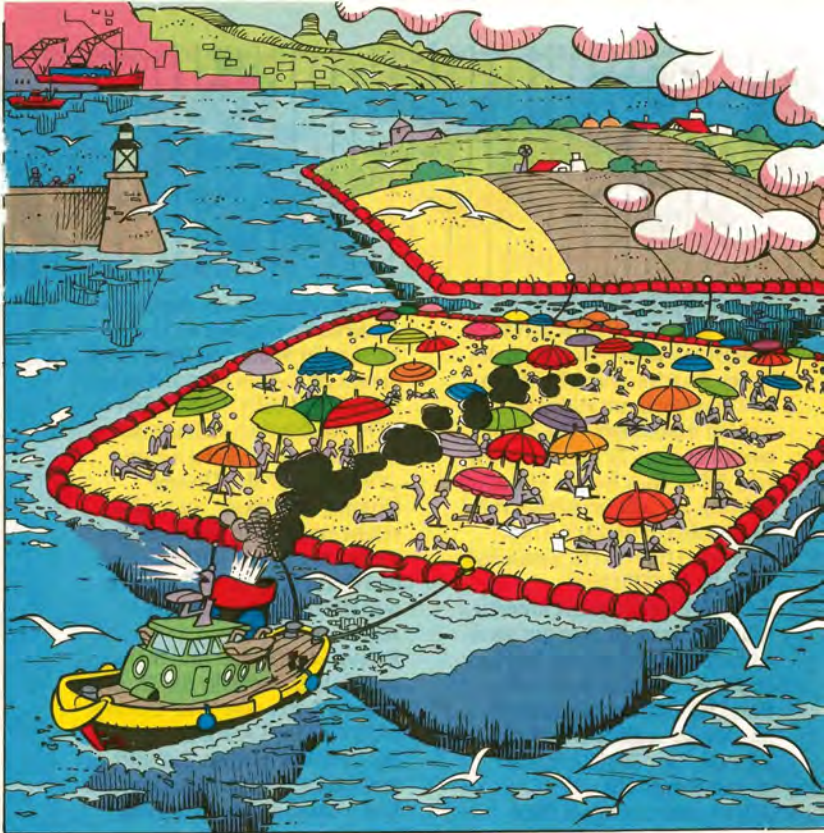


So etwa die Olympischen Spiele
(Band 97 und 130), die Fußball-
weltmeisterschaft (Band 82),
30 Jahre Disneyland (Band 131)
oder – mit zwei Jahren Verspä-
tung – die Hundertjahrfeier
des Eiffelturms (Band 159).



Klar, daß die Macher des LUSTIGEN TASCHEN-
BUCHS auch stets ihr Ohr am
Puls der Zeit haben und mit
Begeisterung brandaktuelle
Themen aufgreifen.
Um das wichtige
Thema Umwelt-
schutz geht es
zum Beispiel in
den Geschich-
ten „Onkel
Dagoberts
schwimmende
Raffinerie“
(Band 86), „Abenteuer im-





Regenwald“ (Band 155) und in „Der Schmutzgeier schlägt zu“ (Band 164).

Vom Aussterben bedrohte Tiere werden in der Geschichte „Der letzte Gulu-Gulu“ (Band 79) thematisiert, und sogar der Massentourismus wird durch den Kakao gezogen, nämlich in den Geschichten „Die schwimmenden Felder“ (Band 83) und in „Die wunderbare Ferienwelt“ (Band 171).





Wieviel Spaß die LUSTIGEN TASCHENBÜCHER ihren Lesern seit dem Erscheinen des ersten Bandes gebracht haben, läßt sich auch mit statistischen Zahlen beleuchten: Die bislang erschienenen 172 Bände stellen eine Bibliothek bunter Unterhaltung dar, die immerhin rund 43.000 Seiten umfaßt. Und noch ein Hinweis für Sammler: Um alle LUSTIGEN TASCHENBÜCHER unterzubringen, braucht man gut zweieinhalb Meter Platz im Bücherregal. Heute wird jeder neue Band für den deutschsprachigen Raum in einer Druckauflage von fast 700.000 Exemplaren hergestellt. Aber wesentlichler als diese

Zahlenspielereien ist natürlich die geballte Ladung an Unterhaltung in Wort und Bild, die in diesen 25 Jahren entstanden ist. Die LUSTIGEN TASCHENBÜCHER haben sich mittlerweile in vielen Ländern zum „Flaggschiff“ der Disney-Comics entwickelt, und zahlreiche engagierte Zeichner und Texter aus vielen Ländern werden dafür sorgen, daß es auch weiterhin auf Erfolgskurs segelt.

Erfolg verpflichtet und bietet zugleich die Gewähr dafür, daß sich die Leser von Walt Disneys LUSTIGEN TASCHENBÜCHERN auch in Zukunft auf spannende und amüsante Unterhaltung freuen dürfen.



WALT
Disney

Der geheimnisvolle GEPPi

Huch! Ich seh' wohl
nicht recht?! Das ist ja eine
Katastrophe! Hier steht, meine
Zuckerkringelfabrik mußte die
Produktion einstellen aus
Mangel an ... Löchern!
Sabotage! Verrat!



Wenn die Maschine stillsteht, bedeutet
das einen Verlust von zehn Millionen
Zuckerkringeln pro Tag! Ich darf gar nicht
dran denken!



Was das für Verluste sind! Das muß
ich gleich ausrechnen!













































Zum Glück schon kurz darauf...











„Die Eingeborenen behaupten, ein Fremder hätte ihn gestohlen. Daher betrachten sie jeden Fremden als Feind. Und weil ich auch ein Fremder bin...“



... haben sie mich gefangengenommen und in die Todesgrotte gesperrt!

Was sagen Sie da? Todesgrotte?



Bloß raus hier! Wir sind auch Fremde und... huh!



WOFF!

Tod den Eindringlingen! Auf sie!

Sie haben den Tam-Tam-Geppi des Donnergottes gestohlen!



Ohne Geppi kein Donner, und ohne Donner kein Regen! Dafür müßt ihr sterben!

Neiii! Ich will aber nicht sterben!



Ich will hier raus! Ich bin unschuldig!





Aus den Fingern des Donnergottes
schießen pausenlos grelle Blitze
und zerreißen die Wolkenwand...



... aus der sogleich der Regen
in Strömen zu fließen
beginnt...

DONNER!

Hurra! Der
Donnergott
ist wieder
versöhnt!

Dank dem übergroßen Geppi,
der uns den Regen
wieder-
geschenkt hat!

Die Dürre
ist vorbei!

Hiiiiiffee!







Einige Tage später, in Entenhausen...

Diesen gemütlichen Arbeitsplatz habe ich extra für dich anfertigen lassen, Donald! Die Kosten dafür muß ich dir natürlich von der Stromrechnung abziehen!

Hm... passiert mir auch nichts, wenn ich mich da draufsetze?



Was soll denn passieren? Du bist es doch, der mit Strom geladen ist!

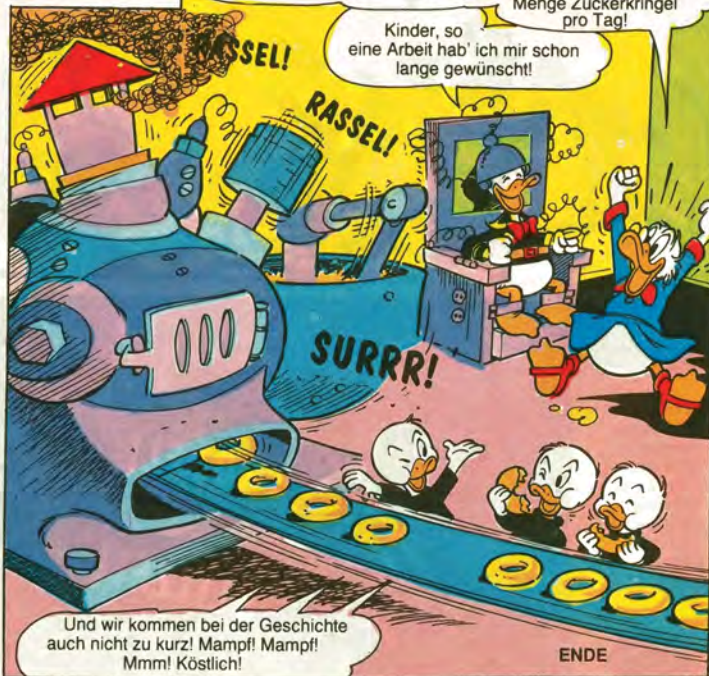
Hoppla!



Und so...

Ist das nicht fantastisch? Dank meines „Privat-Geppis“ produziert die Maschine jetzt die zehnfache Menge Zuckerkringel pro Tag!

Kinder, so eine Arbeit hab' ich mir schon lange gewünscht!



Und wir kommen bei der Geschichte auch nicht zu kurz! Mampf! Mampf! Mmm! Köstlich!

ENDE

DER HEXEN- BLITZ- ABLEITER

WALT DISNEY



AM



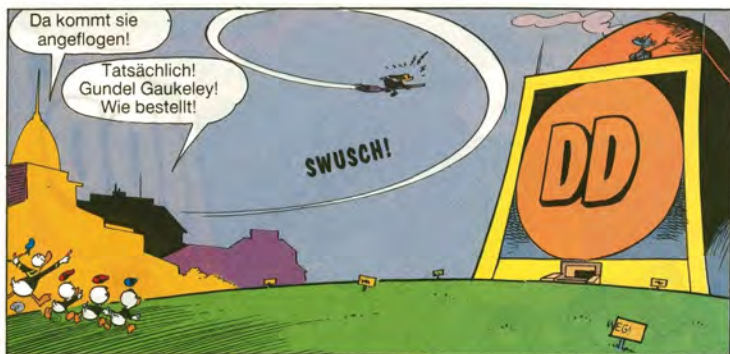
Über Gundel
Gaukeleys
Hausberg
blitzt und
flammt es,
daß einem
ganz anders
werden
kann...

























Aber mach dir darüber keine Gedanken, Gundel! Das ist nur eine Frage der Optik! In ein paar Minuten fällt dir das gar nicht mehr auf!



Was hab' ich gesagt? Jetzt haben wir uns angepaßt, und alles wirkt wieder normal!



Das Schwierigste haben wir geschafft! Jetzt brauchen wir nur noch den Verschwenderdoppelgänger, um ihn gegen den Geizhals auszutauschen!



Die paar Schlangen und der Beelzebubsumpf werden dich ja nicht schrecken! Wozu bist du schließlich eine Hexe?! Los, komm!



Hopp! Auseinander! Laßt uns durch!







































So
ist es
auch...









Das kostbare Korallen- Känguruh

WALT DISNEY







































Der darauffolgende Tag ist bereits Mickys erster Arbeitstag. Herr Direktor Klops weist Micky in die Tätigkeit eines Sachbearbeiters ein...





















Mit Originalität hat das nichts zu tun, Herr Maus. Es ist lediglich eine Frage der Finanzen!



Wie?
Der Fi-
nanzen?

KNARZ!

Ja! Sehen Sie, die OMNIA-Versicherung hat keine Geldreserven mehr; das heißt, ich muß Konkurs anmelden!



Ich spare, wo immer ich nur kann. Deswegen lebe ich in aller Bescheidenheit.

Aber Ihre Angestellten beziehen fürstliche Gehälter. Schadensfälle werden ohne...



...genauere Prüfung bezahlt. Sie übernehmen viel zu riskante...

Beruhigen Sie sich, Herr Maus, bitte!



Ihr Arbeitsplatz ist gesichert. Ein anderes Unternehmen kauft die OMNIA.

Das ist es nicht, was ich meine!



Oje! Meine heutige Petroleumration geht zur Neige. Seufz! Trotz dieser...

Er hat die falschen Leute um sich. Da muß ich was unternehmen!



























Endlich erreicht man Australien...







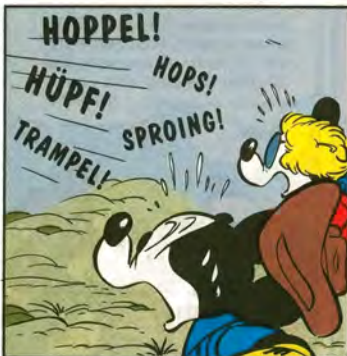






















Die Herrschaften scheinen Langschläfer zu sein. Da wollen wir mal beim Aufstehen etwas behilflich sein.

Jawoll!



Die werden sich wie die Kängurus fühlen. Hähä! Paß auf, daß du das Paket nicht triffst!

















Ich verstehe nichts von Geldscheinen. Bei uns wird nur mit Gold bezahlt. Bitte, nehmen Sie, soviel Sie wollen. Es kommt nicht auf ein paar Zentner an!



Juchhu! Herr Garant ist vor dem Konkurs gerettet! Einfach toll!



So fahren Micky und Minni mit einer Ladung Gold nach Känguruhstadt zurück...



... und weiter nach Entenhausen...



Gleich sind wir zu Hause, Minni!

Oh, Herr Garant! Wie geht es Ihnen? Ich hoffe doch...



... so gut wie uns!

Hallo! Ich habe Ihr Telegramm bekommen. Sie sind ein wahrer Freund, Herr Maus! Vielen Dank!

ENDE

WALT DISNEY

ZU BESUCH BEIM König der Meere



Begonnen
hatte das
Ganze damit,
daß Donald
im Garten
selbstgeangelte
Fische grillte...











Mal sehn, ob's nicht irgendwo
einen unterirdischen Gang gibt!



Nanu? Was glitzert
denn da vorn?



Ein Dreizack wie vom Wasser-
mann! Sieht aus, als wär' er
aus Gold!



Der steckt ja auf einem
Helm!



Das seltsame Ding
paßt mir sogar!



So was Wertvolles nehm' ich natürlich
mit, egal, wie hoch die Wogen steigen!
Und vom Erlös
kaufe ich Lan-
gusten!

















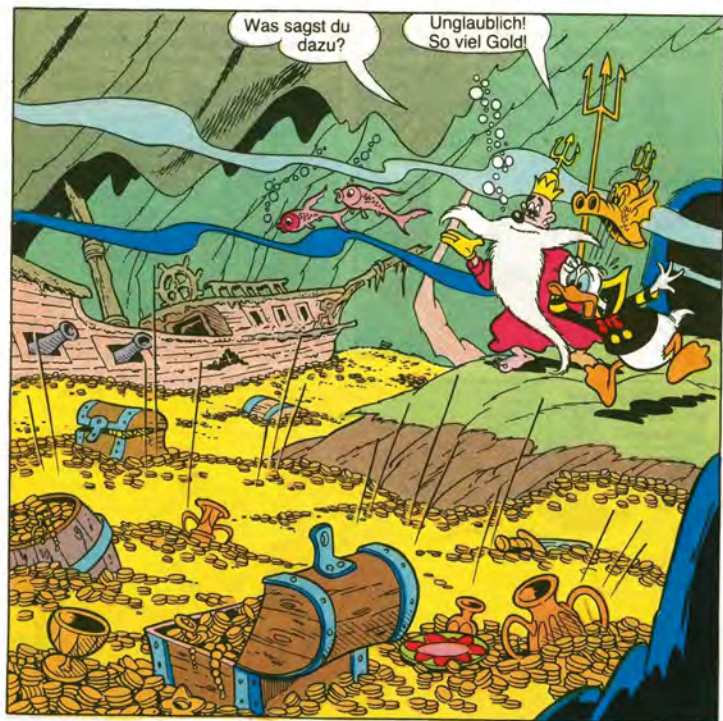












Ja, Freund! Weil dich die Gier nach dem Gold noch nicht verdorben hat! Aber wahre mein Geheimnis!



Auch den Helm darfst du behalten! So kannst du jederzeit wiederkommen und „auftanken“, wenn dir danach ist!

Tausend Dank, Herr Professor!



Leb wohl! Und versprich mir zu schweigen!



Keine Angst! Auf mich können Sie sich verlassen!

Inzwischen...

Habt ihr gesehen? Onkel Dagobert lauert Onkel Donald auf! Hinter dem Zaun!

Sicher hat er's noch auf den Helm abgesehnt!

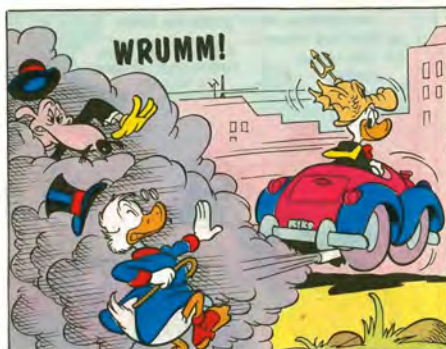


Da kommt ja mein Nefte! Und er trägt den Helm auf dem Kopf!

Nicht mehr lange, Herr Duck!







Vermutlich gibt es nur einen Weg, um an den Helm heranzukommen: Donald muß sich wieder verschulden!



Moment! Höre ich da nicht den typischen Ton einer goldenen Hupe?!



Unerhört!



Eine Katastrophe! Mein Neffe scheint plötzlich reich zu sein! Dann ade, du schöner Helm!



Ach was! Noch ist nichts verloren! Der Meeresgrund ist für alle da! Ich nehme ihm sein Gold ab!







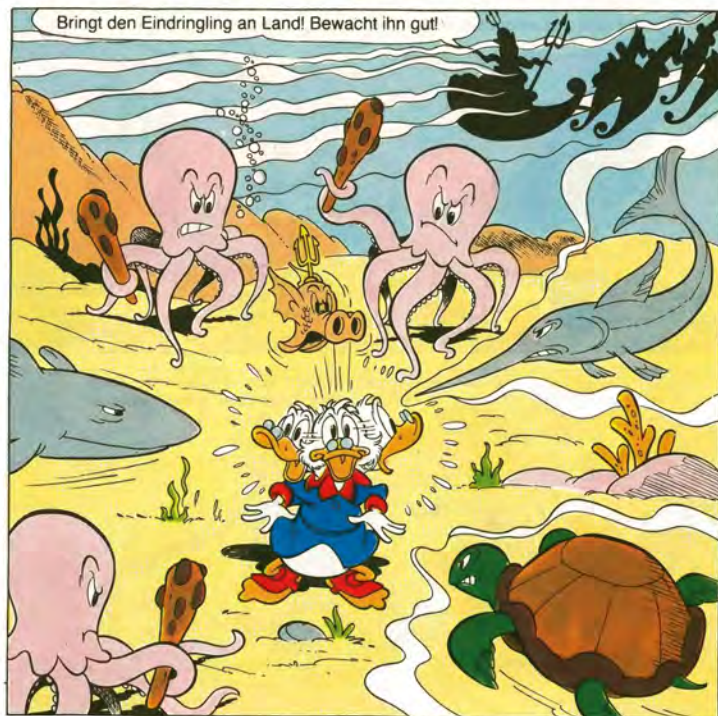
















WALT DISNEY

DAS KRAUT DER WEISHEIT



Extrablatt! Komet im Anflug!

Onkel Donald! Hör mal!

Stör mich nicht!
Beim Pfannkuchen-
backen muß man ganz
bei der Sache
sein!



Aber hier steht, der Kometenschweif
zieht genau an Entenhausen
vorbei! Stell dir
das mal vor!

Pah! Die Zeitungen
schreiben viel!
Wer weiß, was da-
von stimmt?!







Inzwischen, in der Sternwarte von Entenhausen...

Ich möchte nicht schwarzmalen, aber die Lage ist ernst, Herr Kollege!

Wie weit ist der Komet noch entfernt?



Nur noch wenige Lichttage... ach, was sag' ich, Lichtsekunden! Bald hat er uns erfaßt! Dann ist es passiert!



Nach meinen Berechnungen gerät diesmal, entgegen allen physikalischen Gesetzen, die Erde in die Anziehungskraft des Meteors und nicht umgekehrt! Ist das nicht fatal?



Vermutlich wird er von einer geheimnisvollen Kraft angetrieben! Ich persönlich bin der Meinung, daß es sich dabei um atomargalaktische Komponenten handelt!



Wir laufen Gefahr, in den Weltraum mitgerissen zu werden. Davor müssen wir uns schützen!

Recht haben Sie! Ich frage mich nur, wie?



Schluck! Sogar die Professoren der Sternwarte ketten sich an die Erde! Ob da doch was dran ist?





So ist es...

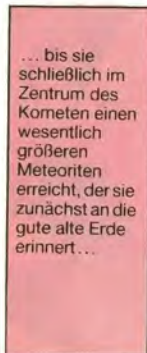








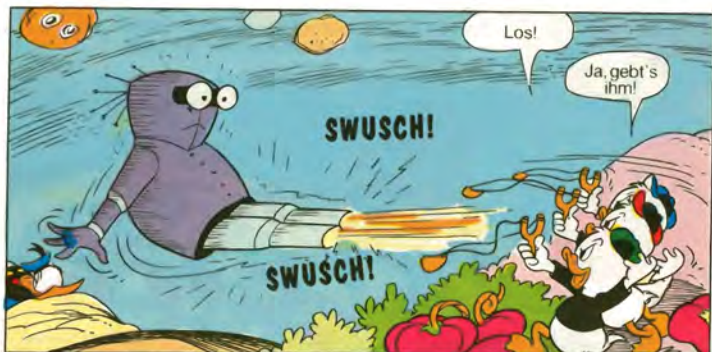


















Ach, hätte ich doch auf die anderen gehört und einen Schutzraum gebaut, anstatt sorglos angeln zu gehen! Dann säßen wir jetzt nicht hier oben fest! Schluchz!



Ein paar Tage später...

Seht mal, Kinder! Wir bekommen Besuch!...
Hallo! Hierher, junger Mann! Wir freuen uns über jeden Gast!



Aha, ich seh' schon: ein Leidensgenosse! Ihnen geht's auch nicht besser als uns!

Huch!
Aua!

PARDON!



Stehen Sie auf, und erzählen Sie uns, was Sie hierher verschlagen hat!

Mach' ich! Aber geben Sie mir zuerst irgendein Werkzeug! Rasch!



Besser, wir tun so, als würden wir arbeiten. Die Eisenköpfe sind nämlich zu allem fähig!

Wem sagen Sie das?!



Ich bin Professor Pegasus von der Universität Entenhausen. Ich kenne die Gebrüder Swinn und Swann! Jahrelang habe ich ihren Kometen erforscht!



Meine Kollegen wollten mir meine Beobachtungen nie glauben und verspottet mich! Aber ich weiß, daß im Kern des Kometen eine Energiezentrale existiert, mit deren Hilfe die beiden machtbesessenen Brüder...



... ganz gezielt die Umlaufbahn des Kometen steuern können. Daß er so nah an der Erde vorbeizog, war also keineswegs Zufall, wie die meisten von uns glauben!



Damit wollten die beiden ihre Möglichkeiten prüfen! Für sie war das eine Art Testflug! Swinn und Swann haben nämlich nur ein Ziel vor Augen, und zwar...



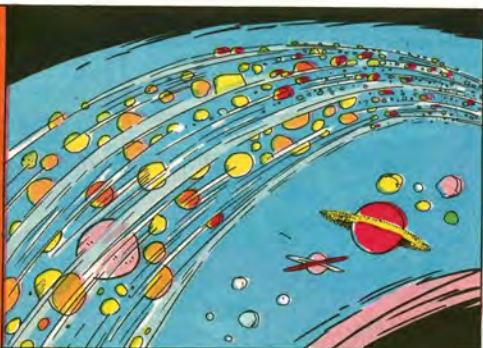
... das Aufspüren sämtlicher Goldvorräte der Erde! Und sie tun alles, um dieses Ziel zu erreichen!



Leider ist es ihnen gelungen, mich während meiner Nachforschungen zu entführen! Ich wurde ihnen zu gefährlich, da ich über ihr Projekt Bescheid wußte. Achtung, ein Eisenkopf!



So sind unsere Freunde also den beiden Potentaten des Energiekometen auf Gedeih und Verderb ausgeliefert. Niemand kann ihnen zu Hilfe kommen, denn die anderen Kometenbewohner werden von Swinn und Swann total unterdrückt...

















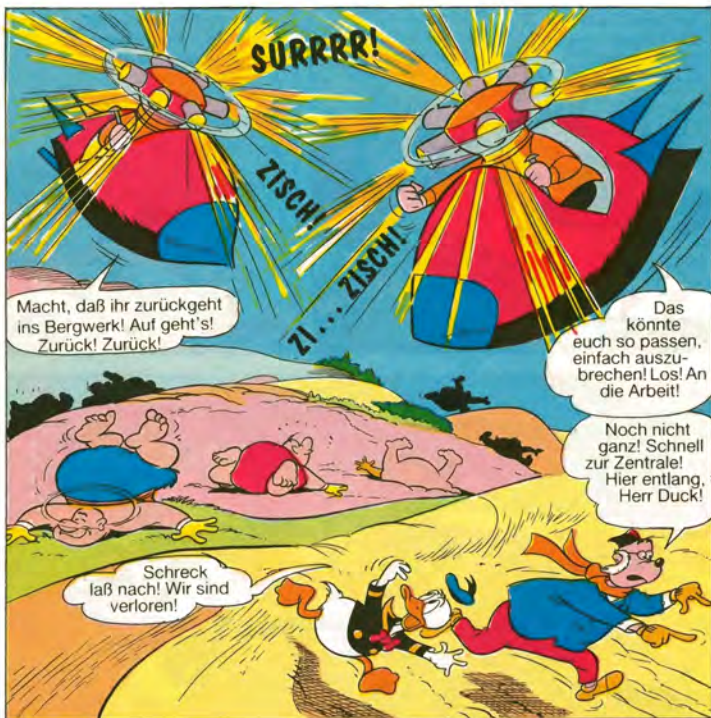














... und bringen die beiden Tyrannen endgültig zur Strecke!



Bald darauf...

Da seid ihr ja, Kinder! Wir haben gesiegt! Jetzt können wir endlich zurück nach Entenhausen!



Weiche von uns, Verräter! Wir werden uns rächen! Wir sind die rechtmäßigen Nachfolger der großen Eroberer Swinn und Swann!



Ich? Ein Verräter? Ihr seid wohl übergeschnappt, ihr Flegel!

Beruhigen Sie sich! Die Kinder sind doch von den Tyrannen hypnotisiert und beeinflusst! Das legt sich erst nach und nach!



So? Nach und nach? Da erlaube ich mir, ein bißchen nachzuhelfen! Ich hab' da so meine bewährten Methoden! Auf **meine** Hypnose reagieren die drei bestimmt noch besser!







Jeden Monat im Abonnement!

*Hurra,
darauf haben
Comic-Fans schon
lange gewartet!*



- **Lange, spannende Comic-Geschichten!**
- **Über 250 Seiten in Farbe!**
- **Garantiert versäumt du keine Ausgabe!**
- **Mit tollem durchgehenden Motiv auf dem Buchrücken!**

Abo-Coupon

bitte einsenden an: ... Österreich ...

Egmont Verlags GmbH

Postfach 56 • 1120 Wien

... Deutschland ...

EHAPA Verlag GmbH

Lustiges Taschenbuch

Postfach 101245

70000 Stuttgart 10

... Schweiz ...

Egmont AG

Ilfangstraße 12 a

8603 Schwerzenbach



- Abonnement!



Ja,

ich nutze diese günstige Gelegenheit und bestelle
Disneys Lustiges Taschenbuch-Abonnement – portofrei –
um nur S 599,-

**Die Bestellung endet automatisch nach 1 Jahr,
wenn ich nicht ausdrücklich weiterbestelle!**

BRIEF

Porto
zahlt
Disney

KIND: Name/Vorname

Straße

PLZ/ Ort

Geburtsdag

BESTELLER: Name/Vorname

Straße (wenn anders als beim Kind)

PLZ/Ort (wenn anders als beim Kind)

Tel. des Bestellers

Unterschrift des Bestellers/Erziehungsberechtigten

**An
Walt Disneys
Lustige
Taschenbücher
im Egmont Verlag**

**Postfach 56
A-1121 Wien**



Mein liebster
Spaßvogel heißt
DONALD DUCK!

**Donald-Comics
sind die besten!**

**Wir wollen
Donald!**

**Bist du der Meinung:
Spaß muß sein!
Dann zieh dir doch
'nen Donald rein!**

**Donald,
du bist Spitze!**

*Bringt immer ganz besondere
Donald-Geschichten...*

Walt Disney
DONALD DUCK
SONDERHEFT

Im Sonderheft findest du
ausnahmslos Donald-Comics.
Besonders witzig! Besonders
spannend! Nur allererste
Sahne! – Also – wer das
Besondere will, wählt das
DONALD DUCK Sonder-
heft!



Überall, wo es Zeitschriften gibt!

Die Buchrücken-Überraschung 1992!



Ab Band Nr. 166



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbusfaller
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Noten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppa, die Ducks kommen
Nr. 48 Voltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardär-akrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomas gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter

- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomas
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Voldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Micky's Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks...
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomas und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse

- Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomas
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzliches Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite...
Nr. 141 Des Tiger von Masalia
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomas und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermönster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomas und die Dünkel-Ditt
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomas jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizählige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE

Weiche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 173 – GRRR! –
erscheint am 14. Juli 1992.

Hol dir den bunten 100-Seiten-Spaß!

Band für Band irre witzige Comic- Abenteuer mit Donald und seinen lustigen Freunden aus Entenhausen.

Mit uns kannst du immer was Außer-gewöhnliches erleben!



Walt Disneys
DONALD DUCK

Überall,
wo es Zeitschriften gibt!

